

PRESSE-INFORMATION

16.01.2023

Outdoor-Ausflugstipps gegen den Winterblues

Kiel. Zu Beginn des Jahres zeigt uns der echte Norden meist die kalte Schulter - Regen, norddeutscher Wind, Sturm sowie kühle Temperaturen und manchmal auch Schnee ziehen durchs Land. Die Natur zeigt sich im Winter von einer ganz anderen Seite. Zudem ist es so herrlich ruhig in Schleswig-Holstein. Es sind weniger Menschen unterwegs, von Hektik und Stress keine Spur. Ideale Bedingungen, um sich dick eingepackt an den Stränden oder den Regionen zwischen den Küsten den Kopf freipusten zu lassen und einen Gang runterzuschalten oder aber im Freien aktiv zu sein. Die Tourismus-Agentur Schleswig-Holstein GmbH hat ein paar Orte und Ausflugsziele zusammengetragen, an denen andere Dinge in den Fokus rücken und sich der Winterblues ganz schnell vergessen lässt.

NORDSEE

Halbinsel Eiderstedt und St. Peter-Ording außerhalb der Strandkorbsaison

Die Halbinsel Eiderstedt lädt auch zur Winterzeit mit viel Erholungsfaktor zum Nordseeurlaub ein. Der Winter ist die perfekte Jahreszeit, um sich den Wind um die Nase wehen zu lassen und wohltuende Ruhe zu genießen. Der weitläufige Strand von St. Peter-Ording und auch der Westerhever Leuchtturm, das Wahrzeichen der Nordsee, laden zu ausgiebigen Spaziergängen ein, um die Natur der Nordsee mit all seinen winterlichen Facetten kennenzulernen. Die Cafés der Halbinsel laden im Anschluss zu einer heißen Tasse Kakao, Tee oder Kaffee oder zu einem Stück Torte oder Kuchen ein. Viel frische Nordseeluft und süße Leckereien beflügeln die Sinne - wie liebe sich der trübe Winter schöner verbringen? Weitere Informationen unter: www.spo-eiderstedt.de

Wintererlebnisse im Nationalpark Wattenmeer/Dithmarscher Nordseeküste

Ob mit kulinarischem Schwerpunkt, mit Fokus auf den „Small Five“ der Nordsee oder mit Hund: Eine geführte Wattwanderung im Nationalpark Wattenmeer ist auch im Winter ein echtes Erlebnis. Mit Schlick unter den Füßen, Salz auf der Haut und Wind im Haar lässt sich von den Nationalpark-Wattführern allerlei Spannendes über diesen besonderen Lebensraum lernen. Die ersten Termine in diesem Jahr sowie weitere Informationen finden sich unter <https://watterleben.de/buesum.html#Gr%C3%BCnkohl> sowie <https://watterleben.de/speicherkoog.html#WinterwattNordermeldorf1>.

Führungen am Beltringharder Koog nördlich von Husum

Wer Lust auf einen Spaziergang in der winterlichen Natur an der Nordsee hat, dem sei eine Führung am Beltringharder Koog, dem größten schleswig-holsteinischen Naturschutzgebiet auf dem Festland, empfohlen. Im Laufe der Zeit hat sich hier eine einzigartige Tier- und Pflanzenwelt entwickelt. Auch in den Wintermonaten werden am Beltringharder Koog regelmäßig Führungen zur Geschichte und Natur sowie zur Vogelbeobachtung angeboten. Mehr Infos unter: www.husum-tourismus.de/Media/Attraktionen/Beltringharder-Koog#/article/b4313442-9439-453f-8d9b-c6998cb4851f; www.schutzstation-wattenmeer.de/veranstaltungen/.

ZWISCHEN DEN KÜSTEN

Vögel beobachten im Naturschutzgebiet Reesholm bei Schleswig

Sich den frischen Wind um die Nase wehen lassen und einfach nur die Wunder der Natur genießen – das geht wunderbar zwischen der kleinen und großen Breite an der Schlei im Naturschutzgebiet Reesholm. Die Halbinsel liegt etwa zehn Kilometer östlich von Schleswig. Mit einem warmen Getränk in der Hand lassen sich von der im Dezember 2022 neu eröffneten Schutzhütte im Winter sowohl verschiedene Vogelarten als auch Sonnenuntergänge beobachten. In dem Brut- und Rastgebiet vieler Vögel tummeln sich Vogelarten wie der Kiebitz oder der Seeadler. Besonders im Winter sind hier auch Singschwäne und Graugänse unterwegs. Gummistiefel empfehlen sich, denn der Weg zur Vogelbeobachtungshütte kann im Winter matschig und unwegsam sein. www.naturparkschlei.de/naturpark-schlei/natur-und-landschaft/nsgs/reesholm

Winterliche Spaziergänge durch den Tierpark Arche Warder

Am Rande des Naturparks Westensee liegt ein kleines Idyll, der Tierpark Arche Warder. Dieser trägt zu Recht seinen Namen, denn hier gibt es rund 86 seltene und vom Aussterben bedrohte Haus- und Nutztierassen, mit einem Tierbestand von rund 1.200 Tieren zu bewundern. Damit ist die Arche Warder Europas größter Tierpark für seltene und vom Aussterben bedrohte Tierarten. Auf dem rund 40 Hektar großen Gelände gibt es für die ganze Familie etwas zu entdecken und zu erleben. Dick eingepackt im warmen Mantel und ausgestattet mit Mütze und Handschuhen, ist ein Spaziergang auf dem rund drei Kilometer langen Rundweg durch den Tierpark auch im Winter ein Erlebnis. Wer mit den pelzigen Vierbeinern gerne einmal auf Tuchfühlung gehen möchte, kann dies im Streichelzoo tun. Im rund 1.000 Quadratmeter großen Tierhaus lässt sich der frisch geborene Tierkindernachwuchs mit den Elterntieren bestaunen, etwa kleine Lämmchen oder Ferkel. Nach einem erlebnisreichen Tag im Tierpark können sich die Gäste im Restaurant „Farmküche“ stärken. Zudem bietet die Arche Warder verschiedene Übernachtungsmöglichkeiten an, von der komfortablen Ferienwohnung über einfache Holzhütten bis hin zu einer Übernachtung im Zelt. Einen passenden Rahmen für

Feierlichkeiten oder Veranstaltungen bietet die Arche Warder ebenfalls. www.arche-warder.de/

Winterluft schnuppern im Naturpark Aukrug

Bei einem Tagesausflug in den Naturpark Aukrug bietet das 380 Quadratkilometer große Areal viele Möglichkeiten, auf Entdeckungsreise zu gehen. Entlang Flüssen und Seen, durch hügelige Landschaft, vorbei an kleinen Ortschaften, lassen sich hier ausgedehnte Wander- und Radtouren unternehmen. Zwischendurch lädt die Alte Kaffeewirtschaft in Aukrug-Innien, das Hotel Seelust in Hennstedt oder das Café- und Restaurant am Boxberg zu einem wärmenden Getränk oder einem Stück Kuchen ein. Auch ein Familienausflug zum Erlebnisbauernhof Vinkona in Ehndorf lohnt sich. Der Hof verfügt über einen Hofladen und ein gemütlich eingerichtetes Café. Während die Großen sich hier mit Kaffee und Kuchen verwöhnen lassen, tauchen die kleinen Gäste in das Leben auf dem Bauernhof ein. Nach vorheriger telefonischer Anmeldung können die kleinen Gäste auf eine circa dreistündige Entdeckungstour auf dem Bauernhof gehen und so Wissenswertes über die Natur, sowie über alle Tiere die im Stall und auf der Weide leben, erfahren. Eines ist gewiss: Bei jeder Tour durch den Naturpark gibt es etwas Neues zu entdecken. Die rund 40 Gemeinden, die zum Gebiet des Naturparks gehören, halten sicher noch den einen oder anderen Geheimtipp parat. www.naturpark-aukrug.com/

Winterliche Fackelwanderung in den Naturparken Hüttener Berge und Schlei

Goldene Lichter tanzen in der Dunkelheit und zaubern eine geheimnisvolle Stimmung bei dieser besonderen Wanderung: Die Natur- und Landschaftsführerin Christine Goldhamer bietet an verschiedenen Terminen Fackelwanderungen in den Naturparken Hüttener Berge und Schlei an. Während den Spaziergängen weiß sie Spannendes über diese Wälder und ihre Bewohner zu erzählen, führt die Teilnehmenden an sagenumwobene Orte und beschließt die Wanderung mit einem kleinen Feuer. Die Wanderungen finden im Brekendorfer Forst und im Schleswiger Tiergarten statt. Termine und Preise unter www.goldhamer.de/Angebote_Goldhamer.pdf

Wandern um den Großen Segeberger See in Bad Segeberg

Wen die Wanderlust packt, dem sei der etwa 9,8 Kilometer lange Rundweg um den Großen Segeberger See empfohlen. Die Wanderung dauert rund drei Stunden; neben den Wegweisern zeigen farbige Symbole den Weg an. Zwischendurch lohnt sich ein Abstecher auf den „wilden“ Kalkberg. Von dort lässt sich die Region überblicken. Am Westufer des Großen Segeberger Sees lädt die Seepromenade mit vielen Rastmöglichkeiten am Seeufer zum Verweilen ein. Geheimtipp ist der Moosberg bei Stipsdorf. Hier lässt sich mit Blick auf den See innehalten und das Hier und Jetzt vollumfänglich genießen. www.holsteinischeschweiz.de/tour/rundweg-grosser-segeberger-see

Plön: Wandern bei Tag und mit Fackelschein in der Dämmerung

Egal in welche Richtung es im Wanderparadies Plöner Seenplatte geht, auf vielen Wanderwegen lässt sich kilometerweise Seeblick genießen, vorbei an wilden Ufern, Wäldern oder Flüssen. Wanderbegeisterte erleben abwechslungsreiche Streckenprofile und können sogar auf 40 Kilometern den Großen Plöner See umrunden. Wandern und Sightseeing? In Plön ist beides möglich, denn die historischen Rundgänge durch die Plöner Altstadt oder das Plöner Schlossgebiet lassen sich bestens zu einer Wanderung etwa rund um die Prinzeninsel ausweiten. Besonderer Tipp: Der Spaziergang einmal rund um die Prinzeninsel dauert etwa eine Stunde, der Weg führt immer direkt am See entlang und bietet immer wieder Blicke auf die Seenlandschaft. Dabei ist die Prinzeninsel teilweise nur 30 Meter breit und führt auf zwei Kilometern Länge direkt durch den Großen Plöner See – eine Wanderung quasi durch den See – und ohne nasse Füße zu bekommen. Auf der Spitze der Prinzeninsel belohnt das Restaurant Prinzeninsel mit regionalen Genüssen. Weitere Infos: www.holsteinischeschweiz.de/ploen-prinzeninsel. Und wer Plön einmal im romantischen Fackelschein erleben möchte, unternimmt eine Fackelwanderung durch die Stadt. Das warme Licht der Fackeln lässt die historischen Häuser geheimnisvoll leuchten während die Stadtführerin Wissenswertes und Amüsantes zu den wichtigsten Gebäuden im Plöner Schlossgebiet erzählt. Zum Aufwärmen reicht die Tourist Info Plön in den Wintermonaten einen heißen Punsch. Die Fackelwanderung findet von Januar bis März noch jeden zweiten Samstag statt.

Mehr Infos: www.holsteinischeschweiz.de/event/fackelwanderung-ploen

Gesundheitswanderung um den Großen Eutiner See

Naturerlebnis und Bewegung lassen sich bestens bei einer Gesundheitswanderung um den Großen Eutiner See vereinen. Der 8,6 km lange Rundweg bietet zahlreiche Aussichten auf den See, das Eutiner Schloss sowie den Schlossgarten, zugleich pustet der frische Seewind um die Nasenspitze. Zusätzlich verhelfen Atem- und Dehnübungen sowie geführte Meditationen, die auf Tafeln am Rundweg aufgeführt sind und teilweise durch QR-Codes ergänzt werden, zu einer Entdeckungsreise zu sich selbst. Der Fokus liegt hierbei auf der individuellen Gesundheit und Entspannung. Während die Zeit „offline“ in der Natur bewusst wahrgenommen wird, stellt sich durch das Absolvieren der Wanderung ein entspanntes und ausgeglichenes Gefühl ein.

Mehr unter: www.holsteinischeschweiz.de/eutin-wandern/gesundheitswanderung

Tiere im winterlichen Eekholt erleben

Der Wildpark Eekholt lädt dazu ein, die winterliche Natur mit Wildtieren zu genießen. Hier lassen sich nicht nur Fischotter, Rot-, Dam- und Blesswild, Wildschweine, Wölfe, Füchse und Dachse beobachten, es wartet zudem ein gut gefüllter Veranstaltungskalender. An allen

Januarwochenenden findet sonntags eine Winterwanderung mit Grünkohlessen im Wildpark Eekholt statt. Im Februar zeigen Kaltblüter im winterlichen Wald- beim Holzrücken ihr Können, und am letzten Februarwochenende dreht sich hier bei den Eekholter Wolfsnächten alles um Meister Graubein. Zudem gibt es viele spannende Aktionen und Infos vom Wolfsinfozentrum Schleswig-Holstein. www.wildpark-eekholt.de/

Radfahren auf den BahnRadWegen Stormarns

Fahrrad fahren geht auch im Winter! Mit dem Fahrrad lässt sich die reizvolle Landschaft Stormarns entdecken. In der Region gibt es drei bekannte Bahnradwege, die entlang stillgelegter Bahntrassen führen. Route A führt von Bad Oldesloe nach Henstedt-Ulzburg. Route B von Bad Oldesloe nach Trittau und Route C von Trittau nach Glinde. Es geht entlang dichter Wälder, Seen und ausgewiesener Naturschutzgebiete. Alte Bahnhofsgebäude und Lokschuppen am Wegesrand erinnern an frühere Zeiten.

Eine Besonderheit: Der BahnRadWeg B kann als Krimi-Trail erfahren werden! Dieses Outdoorerlebnis ist Radtour und Rätselspaß in einem. Mehr Infos zum Krimi-Rätselerlebnis unter: <https://tourismus-stormarn.de/de/krimi-trail>. Neu seit 2022 ist der Krimi-Trail Kids auf dem BahnRadWeg A - ein Ausflugerlebnis für die ganze Familie! Alle Infos zu den BahnRadWegen, Radtouren und den Krimi-Trails hier: <https://tourismus-stormarn.de/de/radfahren>.

Wandern bei den Gallowayrindern im Höltigbaum

Drei Rundwanderwege im Höltigbaum und Stellmoorer Tunneltal laden zu ausgiebigen Spaziergängen auf einer Länge zwischen drei und vier Kilometern ein. Auf den Rundtouren „Gallo-Way“, „Gletscherspur“ und auf dem „Entdeckerpfad“ lässt sich reizvolle und abwechslungsreiche Landschaft bestens erkunden. Auf dem savannenähnlichen Grasland weiden ganzjährig Schafherden, Ziegen und Gallowayrinder. Der „Gallo-Way“ führt mitten durch das Weidegebiet der hier freilebenden Gallowayrinder. Also aufgepasst: Hin und wieder kann es passieren, dass eine Herde Rinder den Weg kreuzt!

Ein Besuch der interaktiven Ausstellung im Haus der Wilden Weiden bietet viele aktive Erlebnisbereiche und spannende Unterhaltung für die ganze Familie. Regelmäßig finden hier auch diverse Naturveranstaltungen statt, wie vogelkundliche Führungen oder Sonnenaufgangswanderungen. Mehr Infos unter: www.hoeltigbaum.de/startseite

Sportliche Neujahrsvorsätze in Norderstedt

Sport ist auf Platz 2 der Top 3-Neujahrsvorsätze und Garant für einen Jahresbeginn ohne lähmenden Winterblues. Demnach ist ein Besuch im Stadtpark Norderstedt ein Muss für alle, die diese Vorsätze wahr machen und der schlechten Laune trotzen wollen. Frische kühle Luft und ein entspannter Run um den Stadtparksee bilden einen perfekten Einstieg ins Konditionstraining. Danach eine Krafteinheit auf dem Fitnessfeld, um die Muskeln

wieder zum Leben zu erwecken. Und wer sich noch mehr Winterluft um die Nase wehen lassen möchte, kann zwischendurch auf den Riesenschaukeln mit Blick auf den See entspannen. Noch mehr sportliche Auswahl gefällig? Wakeboarding, Slacklining, Soccer, Golf oder Bogenschießen sind ebenfalls im Angebot. www.stadtpark-norderstedt.de/

OSTSEE

Powerwalk durch Flensburg

Wer Fan der SG Flensburg-Handewitt und gerade zu Besuch in der Fördestadt ist, kann den Urlaub mit einer kleinen Sporteinheit kombinieren: In der Stadt finden sich diverse Orte, die eine ganz besondere Bedeutung für die SG-Legenden haben. Diese sind so gekennzeichnet, dass sie sich sofort wiedererkennen lassen. Wer mag, begibt sich auf die Suche, scannt den QR-Code und telefoniert mit einem echten SG-Star. Die Stationen und alle Informationen sind zu finden unter WWW.SG-MAL-SPAZIEREN.DE oder www.flensburger-foerde.de/unsere-angebote/stadtfuehrungen/flensburg-erlebnisfuehrung.

Das winterliche Fehmarn beim Wandern und Radfahren entdecken

Die Sonneninsel lässt sich auch in der kühleren Jahreszeit bei einer gemütlichen Wanderung oder einer Radtour entdecken. Ob am Strand, auf dem Deich entlang, durchs Naturschutzgebiet oder in Richtung der kleinen Hafenorte: Fehmarn bietet genügend Möglichkeiten, sich in der winterlichen Kulisse zu bewegen und sich durchpusten zu lassen. Wer eine Radtour unternehmen möchte, darf sich auf 300 Kilometer gut ausgebautes Radwegenetz, sieben Themenrouten sowie den 78 Kilometer langen Küstenstreifen freuen. Mehr Inspiration für einen Aktiv-Ausflug auf oder nach Fehmarn: www.fehmarn.de/sonneninsel/aktiv/routen

Rätselspaß und Stranderlebnisse in Grömitz

Wer sich im Freien bewegen möchte und Lust auf knifflige Rätsel hat, nimmt in Grömitz an der kostenfreien Outdoor-Erlebnissrallye „Wo ist Hein?“ teil, die nicht nur für Familien ein echtes Highlight ist. Der freche Kobold Hein hat sich vom Kutter Else geschlichen und treibt nun sein Unwesen in Grömitz. Während der Rallye gilt es, knifflige Rätsel im gesamten Ort zu lösen, natürlich immer auf den Spuren von Hein, um ihn zu schnappen und zurück zur Else zu bringen. Ganz nebenbei lässt sich Grömitz kennenlernen und viel Zeit an der frischen Ostseeluft verbringen. www.groemitz.de/rallye

Doch der Veranstaltungskalender von Grömitz hat noch mehr zu bieten: In den Abendstunden geht es auf Themenfackelwanderungen entlang der Küste. Hier wird die Ostsee zum Funkeln gebracht und nebenbei erzählt Tourguide Axel Kramer spannende Anekdoten zur Ostsee, den Piraten oder kombiniert die Wanderung mit einer Schwarzlicht-Bernsteinsuche. Auf alle Frühaufstehenden wartet ebenfalls mit Axel eine geführte

Bernsteinsuche, auf der sich alles um das „Gold der Ostsee“ dreht. Petra Sievers nimmt ihre Gäste mit auf Steilküsten-Entdeckungstour – hier lässt sich Wissenswertes über die hier lebenden Tiere erfahren und lernen, woran sich eine Fossile erkennen lässt. Alle Termine sind unter www.groemitz.de/veranstaltungen zu finden.

Hundebesitzer dürfen sich zudem an verschiedenen Terminen auf ein Hundeshooting am Strand freuen. Fotografin Martina Lakomy setzt den liebsten Vierbeiner perfekt in Szene, sodass wunderbare Erinnerungen als Portrait- oder Actionbilder entstehen. <https://martinalakomy.de/>

Golfen mal anders in Kellenhusen

Ab nach draußen, den Wind um die Nase wehen lassen und frische Luft genießen: Discolf lässt sich auch im Winter spielen! Die Anlage am Südstrand in Kellenhusen ist öffentlich, kann jederzeit bespielt werden und kostet keine Platzgebühren. Discgolf ist angelehnt an das normale Golf-Spiel – allerdings mit einer Frisbee-Scheibe. Es geht darum, die Wurfscheibe auf jeder der 22 Bahnen mit so wenig wie möglich Würfen in ein Ziel – den Disckorb – zu befördern. Wer am Ende des Spiels die geringste Gesamtwurfbzahl erreicht hat, gewinnt. Für das Spielen sind keinerlei Vorkenntnisse und auch keine Ausrüstung erforderlich – alles, was zum Spielen benötigt wird, hält der Tourismus-Service Kellenhusen (Waldstraße 1) vor. www.kellenhusen.de/discgolf

Mit der Fackel am Travemünder Strand entlang

Im Winter bietet die Lübeck und Travemünde Marketing GmbH eine romantische Strandwanderung im Fackelschein vor der leuchtenden Kulisse der ein- und auslaufenden „großen Pötte“ in Travemünde an. Bei den stimmungsvollen Wanderungen mit der Stadtführerin Eva-Maria Schulze gibt es Interessantes und Vergnügliches zur Geschichte des Seebades Travemünde zu erfahren. Die einstündige Führung startet immer freitags um 19.00 Uhr an der Tourist-Information Travemünde, führt weiter zum grün-weißen Leuchtturm auf der Nordermole und dann am Strand entlang bis zur großen Seebrücke. Eine Fackel ist im Preis für die Führung enthalten. Termine gibt es bis zum 24. Februar. www.travemuende-tourismus.de/event/fackelwanderung-in-travemuende



Bei einem Spaziergang am Strand von Sankt Peter-Ording ist der graue Alltag schnell vergessen.
©Geheimtipp Hamburg

Die Tourismus-Agentur Schleswig-Holstein GmbH (TA.SH) ist die offizielle touristische Landesmarketingorganisation für Schleswig-Holstein und organisiert die überregionale Vermarktung des Reise- und Tagungsstandorts Schleswig-Holstein mit dem Ziel, potenzielle Gäste für den echten Norden zu begeistern. Die TA.SH ist ein 100%iges Tochterunternehmen des Landes mit Sitz in Kiel und beschäftigt ein 25-köpfiges Team. Sie setzt die Tourismusstrategie 2030 im In- und Ausland um und wird vom Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus gefördert.